

Kunst im Schulwandbild

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **51 (1946-1947)**

Heft 11

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-315193>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein kleines Handbuch für Landratten nennt Karl Rinderknecht sein Bändchen **Schiffahrt**, und wirklich findet man darin prächtig Auskunft über alles Wissenswerte, vom Einbaum an bis zum größten Segelschiff und Ozeandampfer.

Recht interessant ist das aus dem Russischen übersetzte Bändchen von M. Iljin. Es heißt: **Wie spät ist es?** und gibt Auskunft über die verschiedensten Zeitmesser. Ein Anhang schildert die Entwicklung der Schweizer Uhr.

So bietet sich hier Gelegenheit zu einer knappen und doch nicht oberflächlichen Belehrung in den verschiedensten Gebieten. E. E.

Theaterstücklein für die Jugendbühne sind immer begehrt; so wird auch das originelle Märchenspiel **«Hans im Glück»**, bearbeitet von Josef Elias, von den jugendlichen Schauspielern sicher freudig begrüßt. Anschauliche Illustrationen und ein gutes Inszenierungsbeispiel bieten praktische Vorschläge für die Gestaltung des fröhlichen Spiels. Erschienen im Rex-Verlag, Luzern.

Kunst im Schulwandbild

Die regionale Schulfunkkommission 1 hatte die gute Idee, im Schulfunk auch Bildbetrachtungen durchzuführen und dazu ein Schulwandbild zu verwenden. Die Wahl ist naheliegend, denn es ist jeder Schule leicht möglich, das entsprechende Bild zu beschaffen, sofern sie nicht schon Abonnent des Werkes ist. Zum ersten Versuch wurde Carl Bieris **«Bergsturz von Goldau»** ausgewählt. Der Maler selbst wird dabei erzählen, welche Schwierigkeiten er zu überwinden hatte, um seine Aufgabe richtig zu lösen. Die Schulfunkkommission möchte, daß die Lehrerschaft, welche die Sendung angehört hat, folgende vier Fragen beantworte:

1. Wünschen Sie weitere derartige Sendungen?
2. Haben die Kinder durch die Sendung besser beobachten gelernt? Hat sie ihnen eine Bereicherung der künstlerischen Auffassung gebracht? Beispiele.
3. Was war besonders wertvoll?
4. Was möchten Sie anders haben?

Das Schulwandbild kann zum Einzelpreise von Fr. 6.— bei E. Ingold & Co., Herzogenbuchsee, bezogen werden. Ebenda oder beim Sekretariat des SLV ist der Kommentar (60 Seiten, reich illustriert, Fr. 1.50), verfaßt von Alfred Steiner, Bern, und Adolf Bürgi, Goldau, zu beziehen. Das Cliché kann unentgeltlich von der Redaktion der **«Schweizerischen Lehrerzeitung»** — Postfach Zürich-Untersträß — bezogen werden.

Kurse

Ferienkurs Gesang, 7.—12. April 1947, im Hotel-Kurhaus Weißenstein, Schlothurner Jura, 1294 m ü. M. Kursleiter: Ernst Schläfli, Gesanglehrer am städtischen Gymnasium, Bern; Willi Girsberger, Pianist, Bern.

Programm: 1. Einführung in das Liedschaffen von Franz Schubert und Hugo Wolf. 2. Stimmbildungskurs. 3. Erarbeiten einiger Chorwerke von Franz Schubert und Hugo Wolf: a) Deutsche Messe, Franz Schubert; b) gemischte Chöre von Hugo Wolf.

Kurshoncrar Fr. 20.—. Hotelaufenthalt Fr. 50.—, 5 volle Tage Pension, alles inbegriffen.

Anmeldung an Kurhaus Weißenstein, Telephon (065) 2 17 06.



Befreit von Kopfweh, Migräne
Monatsschmerzen
Rheuma

Contra-Schmerz
D^r WILD & Co. BASEL

In allen Apotheken / 12 Tabletten Fr. 1.80